# LINEA PURA NO. 12

FILATI

Modell 15

JACKE





## Modell 15

**JACKE** 

#### Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität "**Cashseta**" (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **650 g** Koralle **(Fb. 27)**; Stricknadeln Nr. 4 und 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 6, 100 cm lang.

**Kettenrand:** Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

**Rippen und Rippenlochmuster:** Nach der Strickschrift A/B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, in Strickschrift B aus den je <u>2 U</u> in der <u>2. – 8. R 1 M re und 1 M li</u>, in der <u>10. – 16. R 1 M li und 1 M re</u> herausstr. In der Breite die R mit den M vor Pfeil a beginnen, den 1. MS = 22 M zwischen Pfeil a und b fortl. str., den 2. MS = 22 M zwischen Pfeil b und c fortl. str. und den 3. MS = 22 M zwischen Pfeil c und d fortl. str., enden mit den M nach Pfeil d. In der Höhe für die **Rippen** nach Strickschrift A die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh., für das **Rippenlochmuster** nach Strickschrift B die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wdh. <u>Hinweis:</u> Die Vorderseite des Musters bildet im Modell die Rückseite!

**Maschenprobe:** 22 M und 22 R Rippenlochmuster mit Nd. Nr.  $6 = 10 \times 10$  cm.

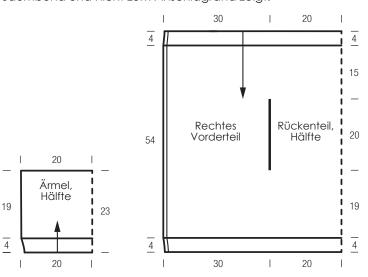
**Hinweis:** Vorderteile und Rückenteil zusammenhängend in einem Stück von oben nach unten stricken! Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Vorderteile und Rückenteil: 225 M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 14 R Rippen mit Kettenrand str. Dann mit der Rundnd. Nr. 6 im Rippenlochmuster weiterarb., dabei für das re Vorderteil 3 MS zwischen Pfeil a und b. für das Rückenteil 4 MS zwischen Pfeil b und c und für das li Vorderteil 3 MS zwischen Pfeil c und d arb. Nach 15 cm = 34 R ab Bundende die Arbeit für die Armausschnittschlitze in 3 Teilen fortsetzen. Zunächst das Rückenteil über die mittl. 4 MS weiterstr. und die restl. je 3 MS mit R-Beginn und -Ende beids. für die Vorderteile stilllegen. Nun am R-Anfang des Rückenteils noch 1 M zun. und diese glatt re [= Hin-R re, Rück-R li] str. = 89 M. Nach 20 cm = 44 R ab Schlitzbeginn die zugenommene M wieder abn. und die restl. 88 M stilllegen. Dann über die stillgelegten 69 M am re Arbeitsrand das re Vorderteil fortsetzen. Ebenfalls nach 20 cm = 44 R ab Schlitzbeginn die M stilllegen. Nun noch über die stillgelegten 68 M am li Arbeitsrand das li

**Vorderteil** weiterstr., dabei am re Rand 1 M zun. = 69 M und diese wie am Rückenteil glatt re str. Nach 20 cm = 44 R ab Schlitzbeginn die zugenommene M wieder abn. = 68 M. Dann wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig das Rippenlochmuster weiterstr. Nach 19 cm = 42 R ab Ende der Schlitze über alle M den Rippenbund [= Saumbund] mit der Rundnd. Nr. 4 wie am Anfang anstr. In 4 cm = 14 R Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ärmel: 91 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 14 R Rippen mit Kettenrand str. Dann mit Nd. Nr. 6 im Rippenlochmuster weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 1 re M vor Pfeil a beginnen, den MS zwischen Pfeil a und b 4x str. und mit der Rand-M enden. Nach 19 cm = 42 R ab Bundende die M locker abk., wie sie erscheinen.

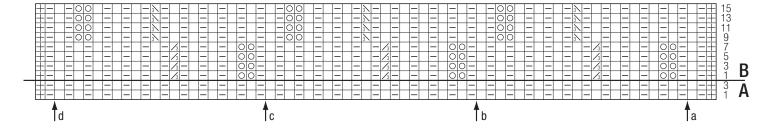
**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Ärmelnähte so schließen, dass die linke Musterseite außen liegt. Nun die Vorderteile so über das Rückenteil legen, dass ebenfalls die li Musterseite außen liegt. Dann die Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die Ärmelnaht jeweils zum Saumbund und nicht zum Anschlagrand zeigt.



#### Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Kettenrand
- $\square$  = 1 M re
- = 1 M Ii
- $\bigcirc$  = 1 U
- $\square$  = 3 M re zus.-str.

 □ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen



# LINEA PURA NO. 12



Modell 15

**JACKE** 

#### MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein  $12 \times 12$  cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich  $10 \times 10$  cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

### **ABKÜRZUNGEN**

M = Masche · R = Reihe · Rd = Runde · U = Umschlag · LL = Lauflänge · fortl. = fortlaufend · Fb. = Farbe · It. = laut · Ii = links re = rechts · str. = stricken · zus.-str. = zusammenstricken · arb. = arbeiten · abk. = abketten · abn. = abnehmen · zun. = zunehmen abh. = abheben · wdh. = wiederholen · beids. = beidseitig · mittl. = mittleren · folg. = folgende · restl. = restliche · Luftm = Luftmasche Kettm = Kettmasche · Krebsm = Krebsmasche · fe M = feste Masche · Nd. = Nadel · MS = Mustersatz · evtl. = eventuell